

Siemens Chemnitz investiert in neues Prüflabor

Siemens hat im Werk für Kombinationstechnik (WKC) in Chemnitz ein Prüflabor für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) errichtet. In dieser neuen Einrichtung können die Siemens-Entwicklungsabteilungen nun direkt vor Ort EMV-Prüfungen durchführen. Dadurch können Entwicklungsprozesse zeitlich verkürzt und effizienter gestaltet werden. Siemens WKC investierte mehr als eine Million Euro.

Als elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) wird die Fähigkeit eines Geräts bezeichnet, keine elektromagnetischen Störungen im Umfeld zu erzeugen beziehungsweise in gestörten Umgebungen zuverlässig zu arbeiten. Das ist besonders wichtig in einer zunehmend digitalen Welt, in der viele elektronische Geräte oft dicht beieinander oder auch miteinander operieren. Beispiele hierfür sind elektronische Geräte wie Handys, Computer, elektrische Schaltanlagen, Maschinen oder Roboter.

Im neuen EMV-Labor kann ein breites Spektrum an Bauteilen und Geräten getestet werden, von einzelnen Platinen, die sich noch in der Entwicklung befinden, bis hin zu kompletten Schaltschränken und kleineren Maschinen. Das Prüfspektrum deckt sowohl nationale als auch internationale EMV-Standards ab.

Das innovative Konzept der kompakten Prüfkammer ermöglicht eine Vielzahl von EMV-Tests in einem einheitlichen Setup – präzise, effizient und flexibel. Das Labor ist für Messungen bis 44 Gigahertz ausgelegt, um auch künftige Anforderungen und Normerweiterungen erfüllen zu können, und wird aktuell mit zwei Schirmkabinen für zusätzliche Messungen und Prüfungen erweitert. Mit der derzeit installierten Messtechnik können experimentelle Untersuchungen im Frequenzbereich von 150 Kilohertz bis 7 Gigahertz durchgeführt werden.

Die Anlage ist TÜV-zertifiziert und eine zusätzliche Akkreditierung nach den Standards der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) ist in Planung. Dies trägt dazu bei, dass Siemens in Chemnitz Produkte höchster Qualität entwickeln kann, die allen geltenden Sicherheits- und Umweltstandards entsprechen.

Die neue Einrichtung wird nicht nur intern, sondern zunehmend auch für externe Kunden verfügbar sein, welche die umfangreiche Siemens-Expertise im Bereich der EMV-Prüfung nutzen möchten.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter <https://press.siemens.com/de/de/pressemitteilung/siemens-chemnitz-investiert-neues-prueflabor>

Ansprechpartner für Journalisten

Elke Fuchs

Tel.: +49 172 36 45 594; E-Mail: elkefuchs@siemens.com

Folgen Sie uns auf X: <https://x.com/SiemensDE>

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheitswesen. Anspruch des Unternehmens ist es, Technologie zu entwickeln, die den Alltag verbessert, für alle. Indem es die reale mit der digitalen Welt verbindet, ermöglicht es den Kunden, ihre digitale und nachhaltige Transformation zu beschleunigen. Dadurch werden Fabriken effizienter, Städte lebenswerter und der Verkehr nachhaltiger. Als führendes Unternehmen im Bereich industrieller Künstlicher Intelligenz nutzt Siemens sein umfassendes Fachwissen, um KI - einschließlich generativer KI - auf reale Anwendungen zu übertragen und entwickelt KI-Lösungen für Kunden aller Branchen, die einen echten Mehrwert bieten. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers, einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der Pionierarbeit im Gesundheitswesen leistet. Für jeden Menschen. Überall. Nachhaltig.

Im Geschäftsjahr 2024, das am 30. September 2024 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 75,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 9,0 Milliarden Euro. Zum 30.09.2024 beschäftigte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 312.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.